



## **AFRIKA/MALAWI - Missionar: „Friedliche Machtübergabe zeugt vom für Malawi kennzeichnenden Geist der Versöhnung“**

Lilongwe (Fidesdienst) – „Mit der Vereidigung der neuen Präsidentin, Joyce Banda, in Gegenwart des Chief Justice, Lovemore Munlo, und im Beisein der Vertreter des Verfassungsgerichts und des Parlaments, bei der insgesamt 26 Salveschüsse im Zeichen des Grußes aus den Kanonen der Militärgarde abgefeuert wurden, hat in Malawi die Übergabe der Macht nach den damit verbundenen Spannungen im Land, friedlich stattgefunden“, so der seit Jahrzehnten in Malawi tätige Monfortaner Missionar P. Piergiorgio Gamba, zum Fidesdienst. Nach dem plötzlichen Tod des Präsidenten Bingu Wa Mutharika folgte ihm seine Stellvertreterin Joyce Banda in diesem Amt nach. Sie wurde am 7. April als neues Staatsoberhaupt vereidigt. In Malawi herrscht seit Langem eine politische und wirtschaftliche Krise und der Tod des Präsidenten hätte zu einer Zuspitzung der Lage führen können. „Der Weg, der aus der Krise herausführt, ist lang, doch es hätte nichts Besseres geschehen können als eine friedliche Machtübergabe, die ein weiteres Mal den für die Menschen in Malawi typischen Geist der Versöhnung unter Beweis stellt“, so der Missionar.

„Nun ist es wichtig, dass Malawi aus der internationalen Isolierung herausfindet, in die der frühere Präsident das Land geführt hat. Ebenfalls wichtig ist vor allem auch ein wirtschaftlicher Aufschwung, der dem Land neue Hoffnung schenkt, nachdem die Volkswirtschaft von früheren und veralteten Strategien verwüstet wurde“, so P. Gamba weiter.

„Die Informationsfreiheit wird angesichts eines bisherigen Monopols im Bereich der sozialen Kommunikationsmittel eine Priorität sein müssen“, betont der Missionar. Die Informationsministerin Patricia Kaliati wurde vom neuen Staatsoberhaupt im Rahmen einer Regierungsumbildung und einer Erneuerung der institutionellen Führungspositionen bereits entlassen. Entlassen wurden auch der Polizeichef, der Verantwortliche des Staatsfernsehens und der Gouverneur der Zentralbank. (LM) (Fidesdienst, 11/04/2012)